

Ratengrat Gipfel: "Invalidenleiter" 6+

Aus dem Tal der körperlichen Unzulänglichkeit in 8 Seillängen auf den Gipfel des Ratengrates. R. Hohensinner u. M. Theissing (Mai 2016)

Abstieg: Auf der Hinterseite des Gipfelturms ca. 70m in die Rinne abseilen und über ein Waldstück hinauf zum Sattel zur Breitenwand.

Nach anspruchsvollem Start in beeindruckendem Ambiente auf den Gipfelturm hinauf (Buch). Vorsicht im leichteren Gelände! 8 BH	8.SL: 35m 5- 3 5 6
Über schöne Platten zum steilen Finale hinauf. 6 BH	7.SL: 30m 6- 6 4
Über eine plattige Verschnidlung schräg aufwärts und oben den Überhängen zurückqueren. 4 BH	6.SL: 35m 3 4 5+
vom Fuchsloch Verbindungslänge mit interessantem Beginn. 5 BH, 1 SU	5.SL: 40m 2-3 5-
55 m Gehen (verkürzt gezeichnet)	
Nach steilem Beginn mit Genuss über Platte und ein kurzes Stück gestuft zum Stand. 6 BH	4.SL: 30m 2-3 5+
Schöne Platte und Rampe mit gefinkeltem Beginn und Plaziriss. 7 BH	3.SL: 25m 4+ 6+
10 m Gehen (Stand ca. 20m links von Atlantis)	
Zuerst steil und heikelig, dann leicht und gestuft zu Stand. 6 BH, 2 SU (Einstieg für kleine schwer!)	2.SL: 30m 2-3 5+
Elegante Riss-Heckelplatten-Kombination. Nur Nut! Sollte trocken sein. 10 BH	1.SL: 35m 5 6 6

zu Lorenzoni Kamin und Armel-schöner

zum Felsetor

Gösserwand

Einstieg am rechten (südlichen) Rand der Gösserwand bei Riss.

→ Zustieg Ratengrat

MTh, 2016